



**6** / 2006

ERSCHEINT MONATLICH

---

Erneute Zunahme der  
Logiernächte im Juni

# ZÜRCHER HOTELSTATISTIK

---

Mensch und Gesellschaft

Raum und Umwelt

→ **Wirtschaft und Arbeit**

# INHALT

<b>1</b>	<b>ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH</b>	3
<b>2</b>	<b>ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION</b>	7
<b>3</b>	<b>STÄDTEVERGLEICH</b>	8
<b>4</b>	<b>ANHANG</b>	9
4.1	Glossar	9
4.2	Anhangtabellen	10
4.3	Quellen	14
4.4	Verzeichnis der Tabellen und Grafiken	14

Herausgeber, Redaktion  
und Administration  
Stadt Zürich  
Präsidialdepartement  
Statistik Stadt Zürich

Autorin  
Marianne Ebert

Bezugsquelle  
Statistik Stadt Zürich  
Napfgasse 6, 8001 Zürich  
Telefon 044 250 48 00  
Telefax 044 250 48 29

E-Mail  
statistik@zuerich.ch

Internet  
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Auskunft  
Marianne Ebert  
Telefon 044 250 48 18

Preis  
Einzelausgabe Fr. 9.–  
Artikel-Nr. 404101  
Jahresabonnement Fr. 27.–  
Artikel-Nr. 404100

Copyright  
Statistik Stadt Zürich,  
Zürich 2006  
Abdruck – ausser für kom-  
merzielle Nutzung – unter  
Quellenangabe gestattet  
17.8.2006/ME

Committed to Excellence  
nach EFQM

## Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

# ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH

## Barometer Stadthotellerie

► Juni 2006

T\_0.1

	Juni	Veränderung gegenüber Vorjahr		Januar–Juni	Veränderung <sup>1</sup>		
	2006	absolut	in %	2006	in %		
<b>Ankünfte</b>	119 455	10 520	9,7	↗	590 915	10,9	↗
<b>Logiernächte</b>	220 259	17 870	8,8	↗	1 109 964	9,1	↗
Inlandgäste	41 291	69	0,2	↗	239 870	4,4	↗
Auslandgäste	178 968	17 801	11,0	↗	870 094	10,5	↗
Anteil Auslandgäste (%)	81,3	1,6 <sup>2</sup>	...	↗	–	1,0 <sup>2</sup>	↗
<b>Gastbetten</b>	11 016	10	0,1	↗	11 081	0,5	↗
Besetzung (%)	67,0	5,7 <sup>2</sup>	...	↗	55,6	4,6 <sup>2</sup>	↗
<b>Zimmer</b>	6 655	–72	–1,1	↘	6 681	–0,9	↘
Belegung (%)	80,6	6,4 <sup>2</sup>	...	↗	69,2	5,7 <sup>2</sup>	↗

1 Gegenüber Vorjahresperiode.

2 Prozentpunkte.

### Hotelnachfrage

Im Juni 2006 wurden in den Hotels der Stadt Zürich 119 455 Ankünfte registriert, 9,7 Prozent mehr als vor Jahresfrist. Die Gäste verbrachten insgesamt 220 259 Logiernächte in der Limmatstadt. Das sind 17 870 Übernachtungen oder 8,8 Prozent mehr als in der Vorjahresperiode. 81,3 Prozent aller Übernachtungen entfielen auf Gäste aus dem Ausland.

### Herkunft

Die Zahl der Logiernächte von Auslandsgästen stieg um 11,0 Prozent (+17 801), jene der Inlandgäste nur um 0,2 Prozent (+69). Die stärkste Zunahme wie-

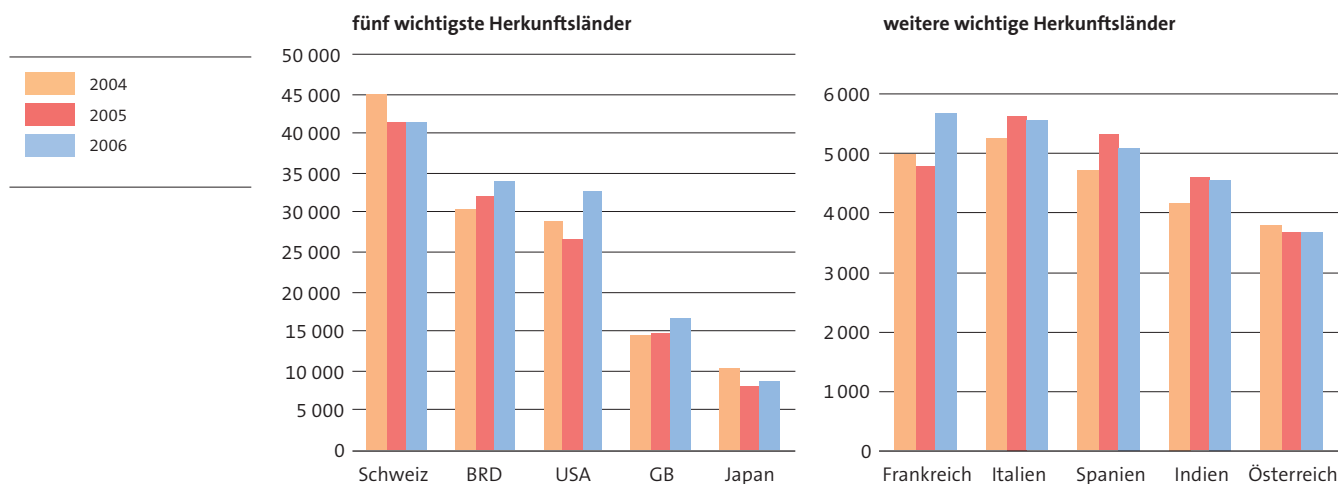
sen die Gäste aus den USA aus mit insgesamt 32 711 Logiernächten; 5951 mehr (+22,2%) als in der Vorjahresperiode. Bei den Gästen aus Deutschland wurden 34 126 Logiernächte registriert; 1985 mehr (+6,2%) als im Vorjahresmonat. Bei den Gästen aus Grossbritannien betrug der Zuwachs 1921 Logiernächte, was einem Plus von 13,0 Prozent entspricht.

Die stärksten Abnahmen verzeichneten die Gäste aus Rumänien (–821 Logiernächte) und aus Schweden (–515 Logiernächte). Rumänien wies vor Jahresfrist einen ausserordentlichen Zuwachs von 788 Übernachtungen aus, was den jetzigen Rückgang etwas relativiert.

## Logiernächte in der Stadt Zürich

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Juni 2004–2006

G\_1.1



## Hotelangebot

Im Juni 2006 standen Zürichs Gästen 107 Beherbergungsbetriebe zur Verfügung; das sind 3 Hotels weniger als im Vorjahr. Die Zimmerzahl von 6655 ist im Vergleich zum Vorjahresmonat um 72 gesunken, die Bettenzahl hat sich um 10 auf 11016 erhöht. Die Kapazität wird in Zukunft noch steigen, denn verschiedene grössere Hotels sind geplant oder befinden sich zurzeit im Umbau.

### Beherbergungsangebot und Kennziffern

► in der Stadt Zürich, Juni 2005 und 2006

T\_1.1

	Betriebe	Zimmer	Belegung (%)	Gastbetten	Besetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
Juni 2005	110	6 727	74,2	11 006	61,3	1,86
Juni 2006	107	6 655	80,6	11 016	67,0	1,84
Januar–Juni 2005 <sup>1</sup>	110	6 740	63,5	11 031	51,0	1,91
Januar–Juni 2006 <sup>1</sup>	108	6 681	69,2	11 081	55,6	1,88

1 Verfügbar, im Mittel.

### Kennziffern

Die durchschnittliche Zimmerbelegung erreichte im Juni 2006 den Wert von 80,6 Prozent, das sind 6,4 Prozentpunkte mehr als im Vorjahresmonat. Die Betten waren zu 67,0 Prozent besetzt; 5,7 Prozentpunkte mehr als im Juni 2005. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sank von 1,86 auf 1,84 Nächte.

### Betriebskategorien

Die Vierstern-Hotels weisen mit 83 571 (+7,2%) am meisten Übernachtungen aus. Grössere Veränderungen gab es bei den Ein- und Dreistern-Hotels mit 16 156 bzw. 57 671 Logiernächten, was einem Zuwachs von 18,7 bzw. 10,8 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht.

Bei der Bettenbesetzung liegen im Monat Juni die Fünfstern-Hotels mit 80,0 Prozent an der Spitze, gefolgt von den Dreistern-Hotels mit 70,4 Prozent und den Vierstern-Hotels mit 68,0 Prozent Auslastung. Die Einstern-Hotels haben ihr Bettenangebot um 160 erweitern können, das Bettenangebot der Viersternhäuser ist um 68 Betten gesunken.

Auch bei der Zimmerbelegung liegen die Fünfstern-Hotels mit 86,4 Prozent an der Spitze. Es folgen die Dreistern-Häuser mit 84,7 Prozent und die Vierstern-Hotels mit einer Belegung von 82,9 Prozent.

### Strukturdaten

► nach Betriebskategorie, Juni 2006

T\_1.2

	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
<b>Betriebe</b>	107	6	6	37	25	7	26
Veränderung gegenüber Vorjahr	-3	0	0	0	-1	0	-2
<b>Zimmer</b>	6 655	467	520	1 643	2 545	760	720
Veränderung gegenüber Vorjahr	-72	0	1	13	-53	0	-33
<b>Gastbetten</b>	11 016	1 002	859	2 731	4 095	1 058	1 271
Veränderung gegenüber Vorjahr	10	160	-12	-4	-68	0	-66
<b>Zimmerbelegung (%)</b>	80,6	73,3	78,4	84,7	82,9	86,4	62,6
Veränderung gegenüber Vorjahr <sup>1</sup>	6,4	1,6	2,3	5,4	8,9	4,7	6,7
<b>Bettenbesetzung (%)</b>	67,0	53,7	67,0	70,4	68,0	80,0	50,0
Veränderung gegenüber Vorjahr <sup>1</sup>	5,7	-0,2	6,9	7,0	5,6	6,7	5,5

1 Prozentpunkte.

**Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer**

► nach Betriebskategorie, Juni 2006

T\_1.3

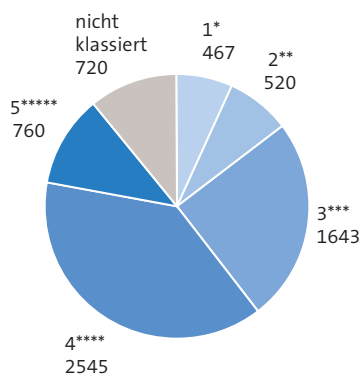
	Total	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
<b>Ankünfte</b>	119 455	9 128	11 401	32 032	47 528	12 489	6 877
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	9,7	8,9	13,9	12,7	7,0	5,3	17,9
<b>Logiernächte</b>	220 259	16 156	19 210	57 671	83 571	25 401	18 250
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	8,8	18,7	8,8	10,8	7,2	9,1	2,2
<b>Aufenthaltsdauer Nächte</b>	1,84	1,77	1,68	1,80	1,76	2,03	2,65
Vorjahr	1,86	1,62	1,76	1,83	1,75	1,96	3,06

**Hotelangebot und Kennziffern**

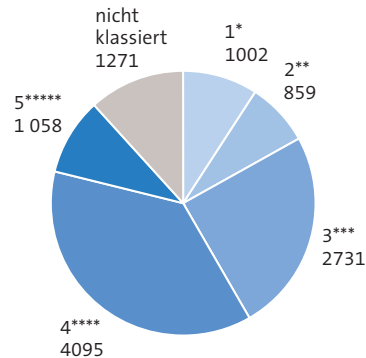
► nach Betriebskategorie, Juni 2006, Juni 2005 und 2006

G\_1.2

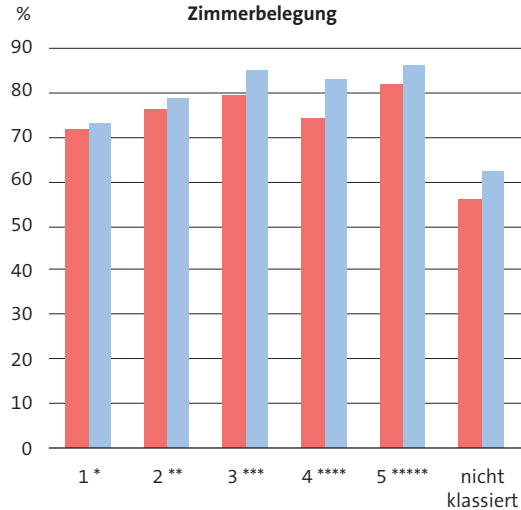
**Zimmer**



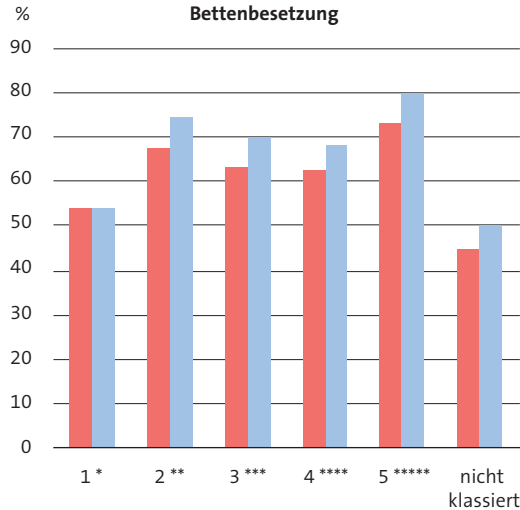
**Gastbetten**



**Zimmerbelegung**



**Bettenbesetzung**



■ 2005  
■ 2006

### Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

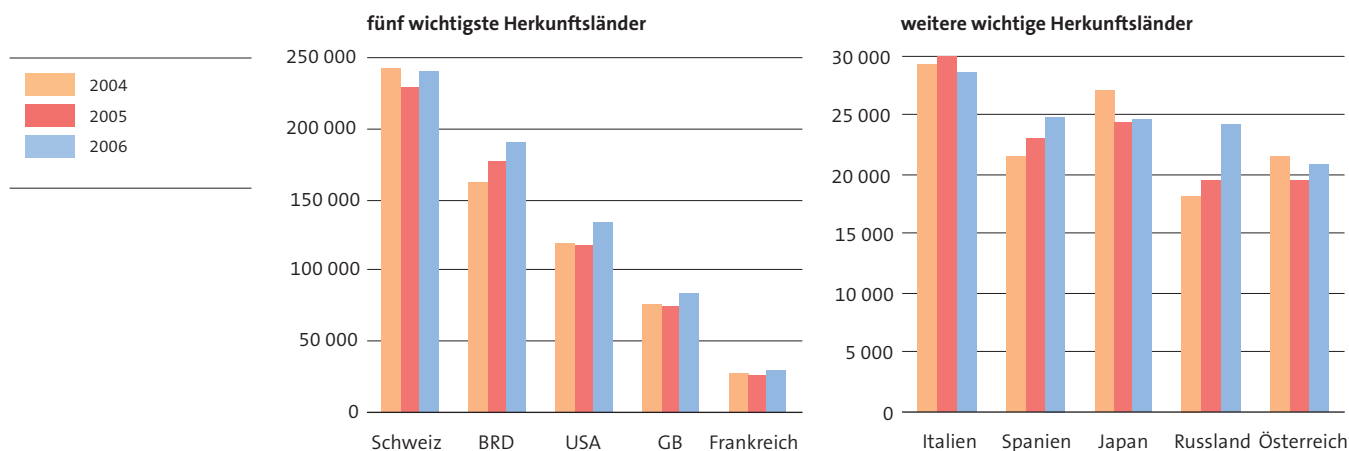
Von Januar bis Juni 2006 wurden in der Stadt Zürich 590 915 Ankünfte registriert, 10,9 Prozent mehr als in derselben Vorjahresperiode. Die Zahl der Logiernächte stieg im Vorjahresvergleich um 92 690 (+9,1%) auf 1 109 964. Die Auslandsgäste verzeichneten einen Zuwachs von 82 475 Logiernächten (+10,5%), die Inlandnachfrage erhöhte sich um 10 215 Logiernächte (+4,4%).

Die Inlandgäste bildeten mit 239 870 Logiernächten die Hauptgruppe der Zürcher Hotellerie. An zweiter Stelle lagen die Gäste aus Deutschland mit 190 242 Logiernächten. Die Gäste aus den USA erbrachten mit 134 226 Logiernächten ein Plus von 15,2 Prozent gegenüber dem Vorjahresniveau. An vierter Stelle lagen wiederum die Gäste aus Grossbritannien mit 84 614 Übernachtungen. Weitere wichtige Herkunftsländer waren Frankreich (29 856 Logiernächte), Italien (28 496) und Spanien (24 799).

### Logiernächte in der Stadt Zürich

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar – Juni 2004 – 2006

6.1.3



## 2

## ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION

## Zürcher Flughafenregion

Im Juni 2006 gab es in den Hotels der Flughafenregion 51 563 Ankünfte; 3,9 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Zahl der Logiernächte stieg um 8,2 Prozent auf gesamthaft 74 669. Den grössten Zuwachs erzielten die Gäste aus China mit einem Plus von 1407 (+102,0%) Übernachtungen, gefolgt von den Gästen aus den USA mit einem Plus von 1357 (+16,5%) und den Gästen aus Indien mit einer Zunahme von 1328

(+69,8%) Übernachtungen. Die grösste Abnahme verzeichnete die Flughafenregion bei den Gästen aus Südkorea mit 874 (-69,4%) weniger Logiernächten als im Vorjahr, gefolgt von Japan mit 706 (-18,1%) weniger Logiernächten. Auch bei den Gästen aus Deutschland sind 688 (-8,2%) weniger Logiernächte zu verzeichnen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer stieg im Vorjahresvergleich von 1,39 auf 1,45 Nächte.

## Entwicklung der Hotellerie

► in der Flughafenregion, Juni 2005 und 2006, Januar–Juni 2005 und 2006

T\_2.1

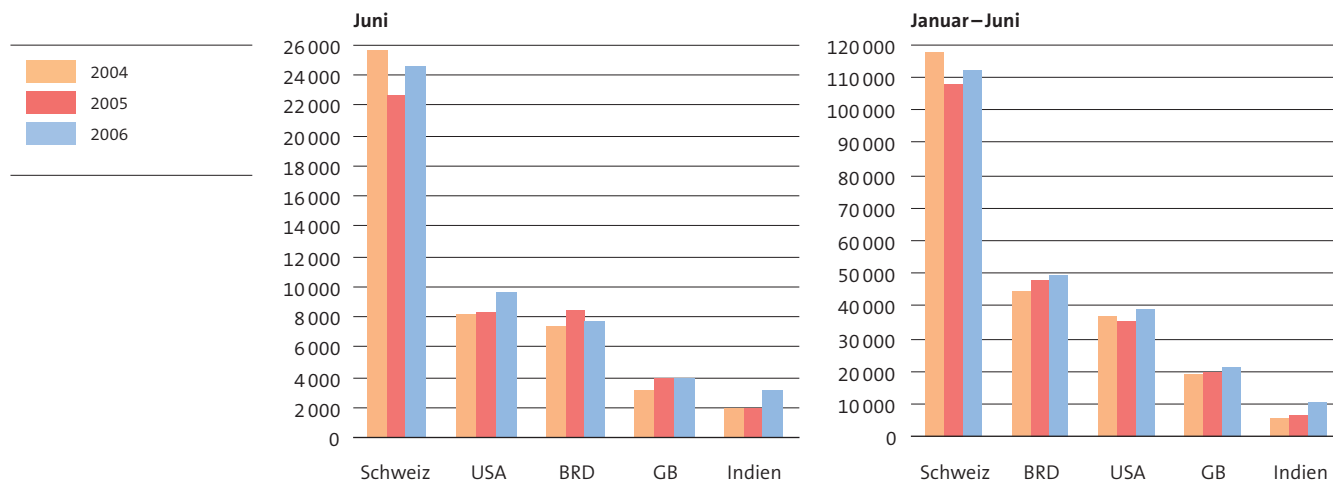
	Ankünfte	Logiernächte	Betriebe	Zimmer <sup>1</sup>	Belegung (%)	Gastbetten <sup>1</sup>	Besetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
Juni 2005	49 645	68 998	23	2 223	78,3	3 885	59,4	1,39
Juni 2006	51 563	74 669	23	2 217	84,5	3 875	64,4	1,45
Januar–Juni 2005	224 710	337 857	23	2 217	66,4	3 876	48,3	1,50
Januar–Juni 2006	238 514	356 903	23	2 224	69,8	3 884	50,9	1,50

1 Verfügbar, im Mittel.

## Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Juni und Januar–Juni 2004–2006

G\_2.1



## Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

Von Januar bis Juni 2006 stieg die Zahl der Übernachtungen im Vorjahresvergleich um 19 046 auf 356 903 (+5,6%). Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen stieg um 4347 auf 112 466 (+4,0%). Bei den Auslandsgästen stieg die Zahl der Übernachtungen um 14 699

(+6,4%) auf insgesamt 244 437. Den grössten Zuwachs erzielten die Gäste aus Kanada (+419 Logiernächte), aus China (+3819) und aus Indien (+3701). Die Zahl der Logiernächte von Gästen aus Südkorea nahm um 4144 (-58,7%) und diejenige von Gästen aus Malaysia um 1991 (-65,7%) ab.

## 3

## STÄDTEVERGLEICH

## Hotellerie im Städtevergleich

► Juni 2006

T\_3.1

	Betriebe <sup>1</sup>	Ankünfte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Logiernächte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Zimmer <sup>1</sup>	Belegung (%) <sup>1</sup>	Gastbetten <sup>1</sup>	Besetzung (%) <sup>1</sup>
Basel	49	41 675	19,5	87 381	20,0	3 048	75,1	4 596	63,4
Bern	34	35 030	9,1	60 404	6,1	1 922	75,7	3 283	61,3
Genf	90	73 044	3,6	175 569	3,2	6 123	74,3	9 897	59,1
Lausanne	39	31 360	5,1	67 469	1,4	2 235	76,1	3 936	57,4
Lugano	52	29 263	5,3	59 596	-0,7	1 893	65,2	3 506	56,8
Luzern	54	62 864	7,6	106 100	6,7	2 793	78,6	5 178	70,5
<b>Zürich</b>	<b>107</b>	<b>119 455</b>	<b>9,7</b>	<b>220 259</b>	<b>8,8</b>	<b>6 655</b>	<b>80,6</b>	<b>11 016</b>	<b>67,0</b>
<b>Schweiz</b>	<b>5 120</b>	<b>1 438 355</b>	<b>7,7</b>	<b>3 029 243</b>	<b>6,6</b>	<b>130 475</b>	<b>50,7</b>	<b>247 708</b>	<b>40,8</b>

1 Verfügbar.

2 Gegenüber Vorjahresmonat.

Die Hotelnachfrage in den Schweizer Städten hat sich auch im Juni wiederum positiv entwickelt. An erster Stelle liegt die Stadt Basel mit einer Zunahme der Logiernächte um 20,0 Prozent, gefolgt von der Stadt Zürich mit 8,8 Prozent. Bei den Auslastungsziffern liegt Luzern mit einer Bettenbesetzung von 70,5 Prozent vor Zürich mit 67,0 Prozent an vorderster Stelle.

## Hotellerie im Städtevergleich

► Januar–Juni 2006

T\_3.2

	Betriebe <sup>1</sup>	Ankünfte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Logiernächte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Zimmer <sup>1</sup>	Belegung (%) <sup>1</sup>	Gastbetten <sup>1</sup>	Besetzung (%) <sup>1</sup>
Basel	49	203 274	14,3	437 282	18,5	2 983	66,3	4 496	54,2
Bern	34	167 651	12,3	299 222	10,6	1 922	64,1	3 283	50,6
Genf	89	389 089	5,6	891 267	6,0	6 028	62,0	9 754	50,5
Lausanne	38	144 348	10,9	322 744	7,6	2 212	61,9	3 896	46,0
Lugano	44	119 620	13,0	236 808	8,0	1 649	51,3	3 072	43,2
Luzern	50	234 447	11,7	396 035	13,3	2 471	57,0	4 546	49,0
<b>Zürich</b>	<b>108</b>	<b>590 915</b>	<b>10,9</b>	<b>1 109 964</b>	<b>9,1</b>	<b>6 681</b>	<b>69,2</b>	<b>11 081</b>	<b>55,6</b>
<b>Schweiz</b>	<b>4 922</b>	<b>6 800 840</b>	<b>7,7</b>	<b>16 753 274</b>	<b>5,9</b>	<b>125 863</b>	<b>47,0</b>	<b>238 421</b>	<b>38,9</b>

1 Verfügbar, im Mittel.

2 Gegenüber Vorjahresperiode.



## 4

## ANHANG

## 4.1

## Glossar

**Inland- und Auslandgäste (Herkunftsländer)**

Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandgästen erfolgt auf Grund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

**Logiernacht**

Die Begriffe «Logiernacht» und «Hotelübernachtung» werden synonym verwendet.

**Betriebskategorien**

Die Hotels werden je nach Ausstattungsgrad sowie dem Grad der gebotenen Dienstleistungen in Ein- bis Fünfsternebetriebe eingeteilt. Gewisse Betriebe gelten als nicht klassiert. Seit 2005 werden nur Sternzuteilungen gemäss «Hotellerieuisse» berücksichtigt.

**Bettenbesetzung in Prozent**

Durchschnittliche Ausnützung der verfügbaren Gastbetten.

**Zimmerbelegung in Prozent**

Durchschnittliche Ausnützung der verfügbaren Gästezimmer.

**Durchschnittliche Aufenthaltsdauer**

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in einem Betrieb errechnet sich aus der Anzahl Logiernächte dividiert durch die Anzahl Ankünfte, ausgedrückt in Nächten.

**Flughafenregion**

Die Flughafenregion Zürich besteht aus den elf Gemeinden Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Lufingen, Niederhasli, Oberglatt, Opfikon-Glattbrugg, Regensdorf, Rümlang, Wallisellen und Winkel.

## Staaten

**Australasien**

Australien, Neuseeland und Ozeanien.

**Golf-Staaten**

Gebiet bestehend aus Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien und der Föderation «Vereinigte Arabische Emirate».

**Vereinigte Arabische Emirate**

Föderation von sieben Emiraten am arabischen Golf. Hauptstadt Abu Dhabi.

**Übriges Nordafrika**

Marokko, Libyen, Algerien, Tunesien.

**Westasien**

Jemen, Jordanien, Libanon, Palästina, Syrien.

## 4.2

## Anhangtabellen

**Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte**  
 ► nach Herkunftsland, Juni 2005 und 2006

T\_4.2.1

	Ankünfte Juni				Logiernächte Juni				Ausland-
	2005	2006	Veränderung		2005	2006	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>108 935</b>	<b>119 455</b>	<b>10 520</b>	<b>9,7</b>	<b>202 389</b>	<b>220 259</b>	<b>17 870</b>	<b>8,8</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>23 687</b>	<b>23 753</b>	<b>66</b>	<b>0,3</b>	<b>41 222</b>	<b>41 291</b>	<b>69</b>	<b>0,2</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>85 248</b>	<b>95 702</b>	<b>10 454</b>	<b>12,3</b>	<b>161 167</b>	<b>178 968</b>	<b>17 801</b>	<b>11,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>49 902</b>	<b>53 635</b>	<b>3 733</b>	<b>7,5</b>	<b>93 234</b>	<b>99 473</b>	<b>6 239</b>	<b>6,7</b>	<b>55,6</b>
Baltische Staaten	152	354	202	132,9	271	783	512	188,9	0,4
Belgien	919	957	38	4,1	1 603	1 616	13	0,8	0,9
Bulgarien	271	242	-29	-10,7	456	463	7	1,5	0,3
Dänemark	783	678	-105	-13,4	1 334	1 197	-137	-10,3	0,7
Deutschland	17 479	18 682	1 203	6,9	32 141	34 126	1 985	6,2	19,1
Finnland	361	633	272	75,3	707	1 152	445	62,9	0,6
Frankreich	2 855	3 193	338	11,8	4 751	5 623	872	18,4	3,1
Griechenland	469	389	-80	-17,1	1 229	745	-484	-39,4	0,4
Grossbritannien	7 950	8 965	1 015	12,8	14 722	16 643	1 921	13,0	9,3
Irland	324	493	169	52,2	732	1 030	298	40,7	0,6
Italien	2 885	3 148	263	9,1	5 595	5 485	-110	-2,0	3,1
Liechtenstein	82	116	34	41,5	127	173	46	36,2	0,1
Luxemburg	329	292	-37	-11,2	513	532	19	3,7	0,3
Niederlande	1 938	1 945	7	0,4	3 775	3 270	-505	-13,4	1,8
Norwegen	479	535	56	11,7	828	908	80	9,7	0,5
Österreich	1 875	2 020	145	7,7	3 615	3 640	25	0,7	2,0
Polen	679	533	-146	-21,5	1 020	1 088	68	6,7	0,6
Portugal	339	334	-5	-1,5	857	645	-212	-24,7	0,4
Rumänien	536	348	-188	-35,1	1 677	856	-821	-49,0	0,5
Russland	985	1 139	154	15,6	2 583	3 141	558	21,6	1,8
Schweden	1 189	955	-234	-19,7	2 153	1 638	-515	-23,9	0,9
Serbien und Montenegro	291	232	-59	-20,3	483	391	-92	-19,0	0,2
Spanien	3 137	2 635	-502	-16,0	5 278	5 042	-236	-4,5	2,8
Tschechien	298	276	-22	-7,4	524	461	-63	-12,0	0,3
Türkei	454	495	41	9,0	1 003	1 183	180	17,9	0,7
Ukraine	151	243	92	60,9	547	749	202	36,9	0,4
Ungarn	435	540	105	24,1	775	1 036	261	33,7	0,6
Übriges Europa	2 257	3 263	1 006	44,6	3 935	5 857	1 922	48,8	3,3
<b>Amerika</b>	<b>17 000</b>	<b>21 872</b>	<b>4 872</b>	<b>28,7</b>	<b>34 748</b>	<b>42 963</b>	<b>8 215</b>	<b>23,6</b>	<b>24,0</b>
USA	13 572	16 677	3 105	22,9	26 760	32 711	5 951	22,2	18,3
Kanada	1 252	1 633	381	30,4	2 681	3 373	692	25,8	1,9
Mittelamerika, Karibik	718	1 678	960	133,7	1 764	2 819	1 055	59,8	1,6
Argentinien	260	281	21	8,1	701	714	13	1,9	0,4
Brasilien	763	963	200	26,2	1 735	2 024	289	16,7	1,1
Chile	145	111	-34	-23,4	354	258	-96	-27,1	0,1
Übriges Südamerika	290	529	239	82,4	753	1 064	311	41,3	0,6
<b>Afrika</b>	<b>1 706</b>	<b>1 655</b>	<b>-51</b>	<b>-3,0</b>	<b>4 153</b>	<b>3 571</b>	<b>-582</b>	<b>-14,0</b>	<b>2,0</b>
Ägypten	208	179	-29	-13,9	643	464	-179	-27,8	0,3
Übriges Nordafrika	268	322	54	20,1	795	754	-41	-5,2	0,4
Republik Südafrika	687	683	-4	-0,6	1 424	1 418	-6	-0,4	0,8
Übriges Afrika	543	471	-72	-13,3	1 291	935	-356	-27,6	0,5
<b>Asien</b>	<b>14 821</b>	<b>16 200</b>	<b>1 379</b>	<b>9,3</b>	<b>25 418</b>	<b>28 152</b>	<b>2 734</b>	<b>10,8</b>	<b>15,7</b>
China (ohne Hongkong)	880	1 155	275	31,3	1 472	1 920	448	30,4	1,1
Golf-Staaten	591	798	207	35,0	1 758	2 267	509	29,0	1,3
Hongkong	375	402	27	7,2	693	645	-48	-6,9	0,4
Indien	2 172	2 336	164	7,6	4 529	4 508	-21	-0,5	2,5
Indonesien	181	198	17	9,4	317	630	313	98,7	0,4
Israel	1 338	1 468	130	9,7	2 810	3 108	298	10,6	1,7
Japan	6 427	6 713	286	4,4	8 020	8 799	779	9,7	4,9
Korea (Süd)	598	692	94	15,7	921	955	34	3,7	0,5
Malaysia	270	212	-58	-21,5	588	577	-11	-1,9	0,3
Philippinen	56	81	25	44,6	153	286	133	86,9	0,2
Singapur	414	524	110	26,6	950	1 083	133	14,0	0,6
Taiwan	278	245	-33	-11,9	461	406	-55	-11,9	0,2
Thailand	266	374	108	40,6	691	857	166	24,0	0,5
Übriges Asien	814	698	-116	-14,3	1 681	1 453	-228	-13,6	0,8
Westasien	161	304	143	88,8	374	658	284	75,9	0,4
<b>Australasien</b>	<b>1 819</b>	<b>2 340</b>	<b>521</b>	<b>28,6</b>	<b>3 614</b>	<b>4 809</b>	<b>1 195</b>	<b>33,1</b>	<b>2,7</b>

## Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Januar–Juni 2005 und 2006

T 4.2.2

	Ankünfte Januar – Juni				Logiernächte Januar – Juni				Ausland-
	2005	2006	Veränderung		2005	2006	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>532 713</b>	<b>590 915</b>	<b>58 202</b>	<b>10,9</b>	<b>1 017 274</b>	<b>1 109 964</b>	<b>92 690</b>	<b>9,1</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>124 316</b>	<b>135 582</b>	<b>11 266</b>	<b>9,1</b>	<b>229 655</b>	<b>239 870</b>	<b>10 215</b>	<b>4,4</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>408 397</b>	<b>455 333</b>	<b>46 936</b>	<b>11,5</b>	<b>787 619</b>	<b>870 094</b>	<b>82 475</b>	<b>10,5</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>267 206</b>	<b>296 923</b>	<b>29 717</b>	<b>11,1</b>	<b>495 914</b>	<b>545 381</b>	<b>49 467</b>	<b>10,0</b>	<b>62,7</b>
Baltische Staaten	1 216	1 630	414	34,0	1 914	2 812	898	46,9	0,3
Belgien	4 707	5 141	434	9,2	7 792	8 465	673	8,6	1,0
Bulgarien	1 498	1 646	148	9,9	2 993	3 204	211	7,0	0,4
Dänemark	3 570	3 834	264	7,4	5 741	6 292	551	9,6	0,7
Deutschland	97 456	104 654	7 198	7,4	177 814	190 242	12 428	7,0	21,9
Finnland	2 123	2 896	773	36,4	4 141	5 611	1 470	35,5	0,6
Frankreich	15 835	17 758	1 923	12,1	26 098	29 856	3 758	14,4	3,4
Griechenland	3 009	2 613	-396	-13,2	6 911	6 166	-745	-10,8	0,7
Grossbritannien	41 359	47 608	6 249	15,1	75 332	84 614	9 282	12,3	9,7
Irland	2 262	2 435	173	7,6	4 468	4 820	352	7,9	0,6
Italien	15 570	16 266	696	4,5	29 889	28 496	-1 393	-4,7	3,3
Liechtenstein	392	477	85	21,7	658	681	23	3,5	0,1
Luxemburg	1 601	1 827	226	14,1	2 622	3 146	524	20,0	0,4
Niederlande	9 950	10 636	686	6,9	18 526	17 584	-942	-5,1	2,0
Norwegen	2 519	2 957	438	17,4	4 769	5 741	972	20,4	0,7
Österreich	10 538	11 410	872	8,3	19 425	20 824	1 399	7,2	2,4
Polen	3 506	3 802	296	8,4	5 603	6 765	1 162	20,7	0,8
Portugal	1 803	1 747	-56	-3,1	4 217	3 294	-923	-21,9	0,4
Rumänien	1 844	1 869	25	1,4	4 737	4 442	-295	-6,2	0,5
Russland	7 990	9 654	1 664	20,8	19 440	24 039	4 599	23,7	2,8
Schweden	6 286	6 520	234	3,7	11 107	11 389	282	2,5	1,3
Serbien und Montenegro	1 242	1 570	328	26,4	2 338	2 534	196	8,4	0,3
Spanien	12 466	12 917	451	3,6	23 054	24 799	1 745	7,6	2,9
Tschechien	1 401	1 432	31	2,2	2 587	2 757	170	6,6	0,3
Türkei	3 314	3 626	312	9,4	7 749	8 392	643	8,3	1,0
Ukraine	1 001	1 399	398	39,8	3 443	4 730	1 287	37,4	0,5
Ungarn	1 590	2 148	558	35,1	3 092	4 183	1 091	35,3	0,5
Übriges Europa	11 158	16 451	5 293	47,4	19 454	29 503	10 049	51,7	3,4
<b>Amerika</b>	<b>73 435</b>	<b>86 605</b>	<b>13 170</b>	<b>17,9</b>	<b>153 087</b>	<b>178 545</b>	<b>25 458</b>	<b>16,6</b>	<b>20,5</b>
USA	58 127	66 677	8 550	14,7	116 511	134 226	17 715	15,2	15,4
Kanada	5 938	7 540	1 602	27,0	12 614	15 792	3 178	25,2	1,8
Mittelamerika, Karibik	2 863	4 361	1 498	52,3	7 649	9 419	1 770	23,1	1,1
Argentinien	1 220	1 144	-76	-6,2	3 135	3 020	-115	-3,7	0,3
Brasilien	3 415	4 573	1 158	33,9	8 578	10 656	2 078	24,2	1,2
Chile	441	482	41	9,3	960	1 120	160	16,7	0,1
Übriges Südamerika	1 431	1 828	397	27,7	3 640	4 312	672	18,5	0,5
<b>Afrika</b>	<b>8 149</b>	<b>9 713</b>	<b>1 564</b>	<b>19,2</b>	<b>17 207</b>	<b>21 898</b>	<b>4 691</b>	<b>27,3</b>	<b>2,5</b>
Ägypten	943	936	-7	-0,7	2 633	2 669	36	1,4	0,3
Übriges Nordafrika	1 470	2 522	1 052	71,6	3 486	6 229	2 743	78,7	0,7
Republik Südafrika	3 246	3 606	360	11,1	6 064	7 575	1 511	24,9	0,9
Übriges Afrika	2 490	2 649	159	6,4	5 024	5 425	401	8,0	0,6
<b>Asien</b>	<b>52 045</b>	<b>53 843</b>	<b>1 798</b>	<b>3,5</b>	<b>106 058</b>	<b>106 897</b>	<b>839</b>	<b>0,8</b>	<b>12,3</b>
China (ohne Hongkong)	4 630	3 951	-679	-14,7	8 668	7 212	-1 456	-16,8	0,8
Golf-Staaten	2 506	3 228	722	28,8	7 107	9 195	2 088	29,4	1,1
Hongkong	1 401	1 882	481	34,3	3 102	4 078	976	31,5	0,5
Indien	6 495	7 402	907	14,0	14 648	15 528	880	6,0	1,8
Indonesien	659	831	172	26,1	1 309	2 020	711	54,3	0,2
Israel	7 634	8 056	422	5,5	15 633	16 506	873	5,6	1,9
Japan	15 338	15 414	76	0,5	24 277	24 506	229	0,9	2,8
Korea (Süd)	2 187	2 546	359	16,4	3 854	4 116	262	6,8	0,5
Malaysia	1 786	1 062	-724	-40,5	5 024	2 599	-2 425	-48,3	0,3
Philippinen	293	317	24	8,2	803	926	123	15,3	0,1
Singapur	1 620	2 085	465	28,7	4 248	4 406	158	3,7	0,5
Taiwan	913	914	1	0,1	1 653	1 669	16	1,0	0,2
Thailand	2 544	1 718	-826	-32,5	6 849	4 278	-2 571	-37,5	0,5
Übriges Asien	3 103	3 107	4	0,1	6 498	6 623	125	1,9	0,8
Westasien	936	1 330	394	42,1	2 385	3 235	850	35,6	0,4
<b>Australasien</b>	<b>7 562</b>	<b>8 249</b>	<b>687</b>	<b>9,1</b>	<b>15 353</b>	<b>17 373</b>	<b>2 020</b>	<b>13,2</b>	<b>2,0</b>

## Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Juni 2005 und 2006

T\_4.2.3

	Ankünfte Juni				Logiernächte Juni				Ausland-
	2005	2006	Veränderung		2005	2006	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>49 645</b>	<b>51 563</b>	<b>1 918</b>	<b>3,9</b>	<b>68 998</b>	<b>74 669</b>	<b>5 671</b>	<b>8,2</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>17 963</b>	<b>17 041</b>	<b>-922</b>	<b>-5,1</b>	<b>22 647</b>	<b>24 608</b>	<b>1 961</b>	<b>8,7</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>31 682</b>	<b>34 522</b>	<b>2 840</b>	<b>9,0</b>	<b>46 351</b>	<b>50 061</b>	<b>3 710</b>	<b>8,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>14 856</b>	<b>15 023</b>	<b>167</b>	<b>1,1</b>	<b>23 485</b>	<b>23 610</b>	<b>125</b>	<b>0,5</b>	<b>47,2</b>
Baltische Staaten	12	14	2	16,7	18	29	11	61,1	0,1
Belgien	297	301	4	1,3	433	427	-6	-1,4	0,9
Bulgarien	22	73	51	231,8	41	81	40	97,6	0,2
Dänemark	200	246	46	23,0	323	342	19	5,9	0,7
Deutschland	5 240	4 989	-251	-4,8	8 398	7 710	-688	-8,2	15,4
Finnland	131	149	18	13,7	208	224	16	7,7	0,4
Frankreich	1 166	1 004	-162	-13,9	1 652	1 728	76	4,6	3,5
Griechenland	125	129	4	3,2	213	240	27	12,7	0,5
Grossbritannien	2 492	2 467	-25	-1,0	3 879	3 928	49	1,3	7,8
Irland	174	214	40	23,0	315	273	-42	-13,3	0,5
Italien	694	779	85	12,2	1 074	1 211	137	12,8	2,4
Liechtenstein	23	68	45	195,7	26	83	57	219,2	0,2
Luxemburg	44	59	15	34,1	55	96	41	74,5	0,2
Niederlande	900	954	54	6,0	1 446	1 232	-214	-14,8	2,5
Norwegen	133	65	-68	-51,1	197	116	-81	-41,1	0,2
Österreich	713	646	-67	-9,4	1 090	1 021	-69	-6,3	2,0
Polen	116	132	16	13,8	158	266	108	68,4	0,5
Portugal	73	209	136	186,3	150	339	189	126,0	0,7
Rumänien	39	56	17	43,6	50	101	51	102,0	0,2
Russland	276	256	-20	-7,2	413	556	143	34,6	1,1
Schweden	407	385	-22	-5,4	557	494	-63	-11,3	1,0
Serbien und Montenegro	35	30	-5	-14,3	44	45	1	2,3	0,1
Spanien	1 029	1 143	114	11,1	1 952	1 854	-98	-5,0	3,7
Tschechien	86	64	-22	-25,6	126	119	-7	-5,6	0,2
Türkei	162	129	-33	-20,4	263	207	-56	-21,3	0,4
Ukraine	24	29	5	20,8	33	40	7	21,2	0,1
Ungarn	68	86	18	26,5	92	125	33	35,9	0,2
Anderes Europa	175	347	172	98,3	279	723	444	159,1	1,4
<b>Amerika</b>	<b>7 251</b>	<b>9 385</b>	<b>2 134</b>	<b>29,4</b>	<b>10 050</b>	<b>12 387</b>	<b>2 337</b>	<b>23,3</b>	<b>24,7</b>
USA	6 238	7 490	1 252	20,1	8 243	9 600	1 357	16,5	19,2
Kanada	532	1 169	637	119,7	932	1 524	592	63,5	3,0
Mittelamerika, Karibik	162	266	104	64,2	257	428	171	66,5	0,9
Argentinien	32	222	190	593,8	46	437	391	850,0	0,9
Brasilien	95	134	39	41,1	173	254	81	46,8	0,5
Chile	13	17	4	30,8	45	24	-21	-46,7	0,0
Übriges Südamerika	179	87	-92	-51,4	354	120	-234	-66,1	0,2
<b>Afrika</b>	<b>835</b>	<b>573</b>	<b>-262</b>	<b>-31,4</b>	<b>1 248</b>	<b>1 238</b>	<b>-10</b>	<b>-0,8</b>	<b>2,5</b>
Ägypten	156	135	-21	-13,5	203	364	161	79,3	0,7
Übriges Nordafrika	106	28	-78	-73,6	164	45	-119	-72,6	0,1
Republik Südafrika	422	254	-168	-39,8	628	575	-53	-8,4	1,1
Übriges Afrika	151	156	5	3,3	253	254	1	0,4	0,5
<b>Asien</b>	<b>8 525</b>	<b>9 230</b>	<b>705</b>	<b>8,3</b>	<b>11 292</b>	<b>12 341</b>	<b>1 049</b>	<b>9,3</b>	<b>24,7</b>
China (ohne Hongkong)	1 246	2 327	1 081	86,8	1 380	2 787	1 407	102,0	5,6
Golf-Staaten	762	824	62	8,1	1 097	1 262	165	15,0	2,5
Hongkong	63	52	-11	-17,5	83	141	58	69,9	0,3
Indien	1 213	1 975	762	62,8	1 902	3 230	1 328	69,8	6,5
Indonesien	59	32	-27	-45,8	59	40	-19	-32,2	0,1
Israel	381	350	-31	-8,1	552	550	-2	-0,4	1,1
Japan	3 319	2 984	-335	-10,1	3 909	3 203	-706	-18,1	6,4
Korea (Süd)	890	251	-639	-71,8	1 259	385	-874	-69,4	0,8
Malaysia	95	85	-10	-10,5	167	175	8	4,8	0,3
Philippinen	14	21	7	50,0	62	24	-38	-61,3	0,0
Singapur	117	111	-6	-5,1	243	187	-56	-23,0	0,4
Taiwan	77	73	-4	-5,2	108	90	-18	-16,7	0,2
Thailand	65	43	-22	-33,8	97	97	0	0,0	0,2
Übriges Asien	191	72	-119	-62,3	317	124	-193	-60,9	0,2
Westasien	33	30	-3	-9,1	57	46	-11	-19,3	0,1
<b>Australasien</b>	<b>215</b>	<b>311</b>	<b>96</b>	<b>44,7</b>	<b>276</b>	<b>485</b>	<b>209</b>	<b>75,7</b>	<b>1,0</b>

**Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte**  
 ► nach Herkunftsland, Januar–Juni 2005 und 2006

T 4.2.4

	Ankünfte Januar – Juni				Logiernächte Januar – Juni				Ausland-
	2005	2006	Veränderung		2005	2006	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>224 710</b>	<b>238 514</b>	<b>13 804</b>	<b>6,1</b>	<b>337 857</b>	<b>356 903</b>	<b>19 046</b>	<b>5,6</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>79 253</b>	<b>79 230</b>	<b>-23</b>	<b>0,0</b>	<b>108 119</b>	<b>112 466</b>	<b>4 347</b>	<b>4,0</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>145 457</b>	<b>159 284</b>	<b>13 827</b>	<b>9,5</b>	<b>229 738</b>	<b>244 437</b>	<b>14 699</b>	<b>6,4</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>80 991</b>	<b>85 327</b>	<b>4 336</b>	<b>5,4</b>	<b>132 948</b>	<b>137 810</b>	<b>4 862</b>	<b>3,7</b>	<b>56,4</b>
Baltische Staaten	133	104	-29	-21,8	224	177	-47	-21,0	0,1
Belgien	1646	1775	129	7,8	2298	2541	243	10,6	1,0
Bulgarien	143	170	27	18,9	271	252	-19	-7,0	0,1
Dänemark	1068	1320	252	23,6	1912	1964	52	2,7	0,8
Deutschland	28406	28883	477	1,7	48275	49492	1217	2,5	20,2
Finnland	892	1142	250	28,0	1501	1757	256	17,1	0,7
Frankreich	6802	6024	-778	-11,4	9608	9453	-155	-1,6	3,9
Griechenland	632	746	114	18,0	1083	1830	747	69,0	0,7
Grossbritannien	12051	13296	1245	10,3	20091	20955	864	4,3	8,6
Irland	1037	1260	223	21,5	1804	1774	-30	-1,7	0,7
Italien	4045	4125	80	2,0	6123	6360	237	3,9	2,6
Liechtenstein	137	247	110	80,3	163	295	132	81,0	0,1
Luxemburg	198	283	85	42,9	237	462	225	94,9	0,2
Niederlande	5216	5239	23	0,4	8706	7285	-1421	-16,3	3,0
Norwegen	750	827	77	10,3	1124	1233	109	9,7	0,5
Österreich	4784	4386	-398	-8,3	7517	6954	-563	-7,5	2,8
Polen	620	832	212	34,2	970	1400	430	44,3	0,6
Portugal	588	829	241	41,0	981	1426	445	45,4	0,6
Rumänien	315	342	27	8,6	459	580	121	26,4	0,2
Russland	1415	1629	214	15,1	2273	2847	574	25,3	1,2
Schweden	2352	2714	362	15,4	3425	3511	86	2,5	1,4
Serbien und Montenegro	308	238	-70	-22,7	426	394	-32	-7,5	0,2
Spanien	4025	5101	1076	26,7	7408	8246	838	11,3	3,4
Tschechien	395	473	78	19,7	814	755	-59	-7,2	0,3
Türkei	1025	969	-56	-5,5	1925	1734	-191	-9,9	0,7
Ukraine	184	219	35	19,0	275	422	147	53,5	0,2
Ungarn	411	551	140	34,1	794	1127	333	41,9	0,5
Anderes Europa	1413	1603	190	13,4	2261	2584	323	14,3	1,1
<b>Amerika</b>	<b>30 373</b>	<b>38 309</b>	<b>7 936</b>	<b>26,1</b>	<b>43 381</b>	<b>52 328</b>	<b>8 947</b>	<b>20,6</b>	<b>21,4</b>
USA	25 667	28 775	3 108	12,1	35 576	38 982	3 406	9,6	15,9
Kanada	2 687	6 729	4 042	150,4	4 065	8 214	4 149	102,1	3,4
Mittelamerika, Karibik	699	870	171	24,5	1 236	1 352	116	9,4	0,6
Argentinien	209	942	733	350,7	348	1 811	1 463	420,4	0,7
Brasilien	568	610	42	7,4	1 146	1 335	189	16,5	0,5
Chile	45	60	15	33,3	124	110	-14	-11,3	0,0
Übriges Südamerika	498	323	-175	-35,1	886	524	-362	-40,9	0,2
<b>Afrika</b>	<b>4 733</b>	<b>3 899</b>	<b>-834</b>	<b>-17,6</b>	<b>7 502</b>	<b>7 024</b>	<b>-478</b>	<b>-6,4</b>	<b>2,9</b>
Ägypten	697	598	-99	-14,2	1 247	1 223	-24	-1,9	0,5
Übriges Nordafrika	438	325	-113	-25,8	692	633	-59	-8,5	0,3
Republik Südafrika	2 560	2 045	-515	-20,1	3 776	3 621	-155	-4,1	1,5
Übriges Afrika	1 038	931	-107	-10,3	1 787	1 547	-240	-13,4	0,6
<b>Asien</b>	<b>28 249</b>	<b>30 551</b>	<b>2 302</b>	<b>8,1</b>	<b>43 758</b>	<b>44 924</b>	<b>1 166</b>	<b>2,7</b>	<b>18,4</b>
China (ohne Hongkong)	3 530	6 740	3 210	90,9	4 615	8 434	3 819	82,8	3,5
Golf-Staaten	4 061	4 825	764	18,8	5 472	7 803	2 331	42,6	3,2
Hongkong	224	313	89	39,7	454	607	153	33,7	0,2
Indien	3 667	6 192	2 525	68,9	6 674	10 375	3 701	55,5	4,2
Indonesien	104	129	25	24,0	143	217	74	51,7	0,1
Israel	2 119	2 129	10	0,5	3 086	3 179	93	3,0	1,3
Japan	6 271	5 893	-378	-6,0	8 151	7 118	-1 033	-12,7	2,9
Korea (Süd)	4 432	2 065	-2 367	-53,4	7 055	2 911	-4 144	-58,7	1,2
Malaysia	936	501	-435	-46,5	3 029	1 038	-1 991	-65,7	0,4
Philippinen	49	80	31	63,3	146	318	172	117,8	0,1
Singapur	393	372	-21	-5,3	764	612	-152	-19,9	0,3
Taiwan	242	192	-50	-20,7	390	329	-61	-15,6	0,1
Thailand	460	389	-71	-15,4	968	625	-343	-35,4	0,3
Übriges Asien	1 562	506	-1 056	-67,6	2 406	865	-1 541	-64,0	0,4
Westasien	199	225	26	13,1	405	493	88	21,7	0,2
<b>Australasien</b>	<b>1 111</b>	<b>1 198</b>	<b>87</b>	<b>7,8</b>	<b>2 149</b>	<b>2 351</b>	<b>202</b>	<b>9,4</b>	<b>1,0</b>

**4.3****Quellen**

Bundesamt für Statistik, Sektion Tourismus (ohne Jahr 2004)  
 Statistik Stadt Zürich (Jahr 2004)

**4.4****Verzeichnis der Tabellen und Grafiken****Tabellen**

T_0.1	Barometer Stadthotellerie – Juni 2006	3
T_1.1	Beherbergungsangebot und Kennziffern – in der Stadt Zürich, Juni 2005 und 2006	4
T_1.2	Strukturdaten – nach Betriebskategorie, Juni 2006	4
T_1.3	Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer – nach Betriebskategorie, Juni 2006	5
T_2.1	Entwicklung der Hotellerie – in der Flughafenregion, Juni 2005 und 2006, Januar–Juni 2005 und 2006	7
T_3.1	Hotellerie im Städtevergleich – Juni 2006	8
T_3.2	Hotellerie im Städtevergleich – Januar–Juni 2006	8
T_4.2.1	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Juni 2005 und 2006	10
T_4.2.2	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–Juni 2005 und 2006	11
T_4.2.3	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Juni 2005 und 2006	12
T_4.2.4	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–Juni 2005 und 2006	13

**Grafiken**

G_1.1	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Juni 2004–2006	3
G_1.2	Hotelangebot und Kennziffern – nach Betriebskategorie, Juni 2006, Juni 2005 und 2006	5
G_1.3	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar–Juni 2004–2006	6
G_2.1	Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion – nach wichtigsten Herkunftsländern, Juni und Januar–Juni 2004–2006	7



---

[→ www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)